BURGHOF-SCHULE
Gemeinschaftsschule

Gemeinde OFTERDINGEN

Burghof-Nachrichten

Juli 2022

Liebe Eltern,

mit dieser Ausgabe der Burghof-Nachrichten verabschieden wir Sie bereits jetzt in die Sommerferien und wünschen Ihnen allen eine schöne und erholsame Urlaubszeit!

Den Schülerinnen und Schülern, die unsere Schule verlassen, wünschen wir alles Gute und viel Erfolg in den neuen Schulen oder bei der Ausbildung!

Es grüßen Sie herzlich
Kollegium und Schulleitung der Burghof-Schule

Persönliches

Neu an unserer Schule begrüßen wir **Herrn Barth**. Wir wünschen ihm eine gute Zeit an der Burghof-Schule.

Frau Münzinger, **Frau Schöler** und **Frau Sahin** wechseln zum neuen Schuljahr an andere Schulen. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

In Elternzeit verabschieden wir **Frau Linse** und **Frau Preugschat** und wünschen ihnen und ihren Familien alles Gute.

Als Elternzeitvertretung für Frau Preugschat dürfen wir **Frau Mandic** im Sekretariat der Burghof-Schule begrüßen. Wir wünschen ihr einen guten Start.

Aktuelles / Termine

22. Juli 2022	Zeugnisausgabe der Klassen 1 – 8
	Zeugnisausgabe und Abschlussfeier der Klassen 9 und 10
28. Juli – 09. Sept. 2022	Sommerferien

T-Shirts der Burghof-Schule

Nach längerer Pause, gab es nun endlich wieder in einer Großbestellung T-Shirts der Burghof-Schule zu erwerben. Das T-Shirt, das einst im Rahmen einer Aktion von Schülern entworfen wurde, ging somit wieder in den großen Druck über. Mit einer kleinen Veränderung wurde das T-Shirt um den Schulnamen erweitert.
Für die sportlichen Events sind bereits weitere Shirts in Planung, die hell und sporttauglich sind.
Im Rahmen der T-Shirt Neuanschaffung fand zudem eine Spendenaktion statt, bei der jeweils ein 1€ für eine Ukraine-Hilfsorganisation gesammelt wurde. Viele Kinder haben darüber hinaus gespendet, so dass insgesamt 363€ an Spenden zusammengekommen sind. Dies geht an den Verein „Kinder brauchen Frieden“.
Vielen Dank an den Freundeskreis der Burghof-Schule Ofterdingen für die großzügige Unterstützung bei den Druckkosten.

Berichte aus den Klassen

Klasse 1/2d

Der Ausflug zum LTT Pinocchio

Am Mittwochvormittag sind die Klassen 1/2b, 1/2d und 1/2e ins Theater nach Tübingen gefahren. Im Bus durfte ich neben Frau Schöler sitzen. Als wir angekommen sind, gingen wir in einen großen Saal, um uns das Theaterstück „Pinocchio“ anzuschauen. Dort haben wir uns auf die Stühle gesetzt. Meine Klasse saß in der ersten Reihe. Das fand ich gut, weil man alles sehen konnte. Ich saß neben Simon und Elli. Nach über einer Stunde war das Stück zu Ende. Mir hat Pinocchio, das Theater gefallen, aber manchmal gab es Stellen, die ich langweilig fand. Trotzdem fand ich es toll, dass wir mit den anderen Klassen ein Theater besucht haben.
(Lara, Klasse 1/2d)

Pinocchio

Es war ein alter Mann, der eine Werkstatt hatte. Der Mann war sehr arm und wollte seinen Tisch verkaufen. Da der Tisch nur drei Beine hatte, überlegte der alte Mann, aus einem dicken Stock das fehlende Holzbein zu schnitzen. Er hat sich dann nach langem Überlegen dafür entschieden, aus dem Stock eine Holzpuppe zu schnitzen. Als er damit fertig war, überlegte der alte Mann einen Namen: Pinocchio. Plötzlich sprangen die Türen auf und Pinocchio kam in Menschengestalt herein.
(Simon, Klasse 1/2d)

Klasse 1/2e

Ein spannender und lustiger Ausflug

Mittwoch 22. Juni 2022 war die Klasse 1/2e mit dem Bus ins LTT gefahren und hat Pinocchio angeguckt. Und es war sehr spannend! Viele haben sich erschreckt als Pinocchio aus dem Schrank kam und manche haben gelacht. Pinocchio hat lustig getanzt. Es war sehr lustig und cool als die Lichter auf die Bühne fielen. Pinocchio hat ein paar Mal gelogen als die blaue Fee da war.
Katz und Fuchs kamen und sagten zu ihm, wenn du einen von deinen Goldmünzen ins Wunderfeld gräbst, dann bist du in ein paar Tagen reich. Aber es war eine Falle. Dann kam ein Sturm und blies Pinocchio in das Meer und ein Urzeitwal verschlang ihn. Da begegnete ihm der Vater. Dann hatte Pinocchio eine Idee, wie sie aus dem Urzeitwal rauskommen könnten. Geppetto hatte ein Feuerzeug und hat es angezündet. Da musste der Urzeitwal niesen und Geppetto und Pinocchio sind am Strand gelandet. ENDE

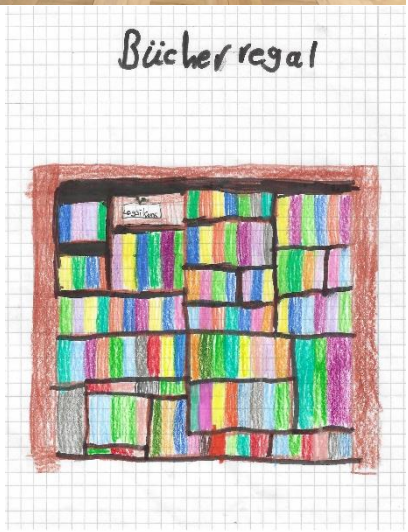
geschrieben von Mia, Kaylani, Sara, und Greta (Klasse 1/2e)

Klasse 3a + 3b

Autorenlesung – Judith Le Huray

Am 23.5 besuchten wir, die Klassen 3a und b in der Zehntscheune die Autorenlesung von Judith Le Huray. Sie hat von sich und von ihren Büchern erzählt. Eines davon heißt: Monster Boy. Daraus hat sie uns vorgelesen und wir haben über den Jungen gesprochen.

Redaktionsteam Klasse 3a: Die vier Leser (Silas, Lia, Liana und Lea M.)



Theaterspiel: Der kleine Muck

Am Dienstagnachmittag, 31.Mai 2022 schauten wir, die Klassen 3a und 3b gemeinsam das Theaterstück „Der kleine Muck“ im Gemeindehaus an. Schüler der Burghof-Schule und die Singvögel haben die einstündige Darbietung professionell dargestellt und musikalisch mit Klavier und Gesang untermalt.

Interviews:
„Am besten war, als sie eine riesige Nase bekamen und lange Eselsohren. Da mussten alle Zuschauer lachen!“

„Das Langweiligste war: NICHTS!“

Redaktionsteam 89, Klasse 3a (Leni, Levi, Roman, Maya und Sophia)

Freibad – Besuch Klasse 3

Seit das Hallenbad geschlossen hat, gehen wir im Wechsel mit den 4. Klassen ins Freibad nach Mössingen.

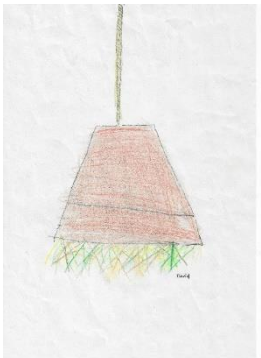
„Das Wasser ist zwar kalt, aber es war trotzdem so cool.“

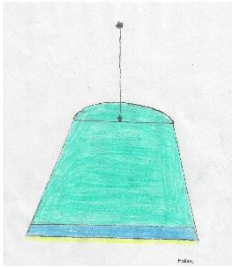
„Das macht so mega Spaß.“

Redaktionsteam Tigers, Klasse 3a (Matteo, Sande, Alex, Resul und Gleb)

Streuobstwiesen-Projekt Klasse 3a: Wir bauen einen Ohrenzwicker-Unterschlupf

Am 4.5.2022 haben wir, die Klasse 3a, mit Frau Gutensohn und Frau Gase einen Ohrenzwicker-Unterschlupf gebaut. Dazu haben wir einen Blumentopf genommen und Stroh hineingelegt. Mit zwei Stöckchen und einer Schnur haben wir alles festgeknotet und am Ende noch den Topf angemalt. Da die Ohrenzwicker vor allem Läuse fressen, ist es toll, dass sie nun einen Unterschlupf haben, den man an den Apfelbaum hängen kann.





Redaktionsteam: Naturschutz (Freya, Melissa, Magdalena, Lea B. und David)

Streuobstwiesen- Projekt Klasse 3a: Tiere auf der Wiese

Am Freitag, 24.6.2022 liefen wir bei bestem Wetter gemeinsam mit Frau Gutensohn Richtung Waldspielplatz und machten auf dem Hinweg ein Suchspiel. Oben angekommen suchten wir auf der Wiese nach allen Tieren, die wir finden konnten. Schon nach ein paar Sekunden fanden wir Spinnen, Falter, Schnecken, kleine und große Grashüpfer und vieles mehr. Diese konnten wir unter der Becherlupe genauer anschauen. Frau Gutensohn hat uns einiges über Insekten und Spinnen erzählt. Zum Schluss ließen wir alle Tiere frei und sind wieder zurück zur Schule gegangen.

Klassen 3 + 4

Jugend trainiert für Olympia – Grundschul- Wettbewerb

Am 28.6.2022 fand nach zweijähriger Pause endlich wieder der große Leichtathletik Wettbewerb in Pliezhausen im Stadion statt. Die Burghof-Schule startete dieses Mal in der GS mit einer Mannschaft bestehend aus 10 Kindern der Klassen 3 und 4.
Gemeinsam fuhren wir mit dem BHS-Bussle und einem Auto nach Pliezhausen. Tatkräftig unterstützt wurden wir von Elfi Wolff und Frau Rath. Vielen lieben Dank!

Mit dem 50m Lauf begann der Wettkampf bereits vielversprechend und voller Aufregung. Im Anschluss folgten der Weitwurf und der Weitsprung, bei dem die Mädels und Jungs besonders gute Ergebnisse erzielten. Emma kratze sogar an den 4m.

Wie immer gab es zum Abschluss die Staffelläufe aller 70 teilnehmenden Schulen, bei denen wir erfolgreich den Wettbewerb beendeten.

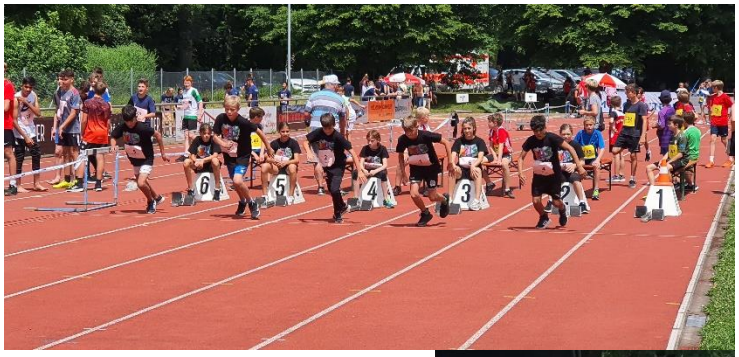
Somit erreichten wir bei JtfO Wettbewerb Grundschule gemischt (mit 5 Mädchen, 5 Jungen) im Jahr 2022 einen Top 10 Platz und kamen von 25 Schulen auf einen erfolgreichen 9. Platz. Die Siegerehrung folgt.

(Bild v.r.)

Marie, Emma, Sahira, Lea M, Liana, Levi, Elfi Wolff, Frau Gase, Alexander, Sebastian, Lennox, Hannes

Lerngruppe 5 + 6

Jugend Trainiert für Olympia Sekundarstufe



Am Mittwoch, den 29.6.22 waren zehn Schülerinnen und Schüler aus der 5. Stufe (Emily, Indira, Raid und Mutana) und 6. Stufe (Emma, Berfin, Maxim, Niklas und Louis) bei Jugend trainiert für Olympia (Leichtathletik) in Pliezhausen.
Morgens um 8 ging es an der Schule los. Nach einer halben Stunde Fahrt waren wir auch schon da. Vor Ort hatten wir genügend Zeit, uns einen schönen Platz auszusuchen und den Pavillon als Schattenspender aufzubauen. Wir wärmten uns etwas auf und dann ging es auch schon los.

Als erstes durften Niki, Maxim und Louis den 800m Lauf absolvieren. Dabei kamen sie geschlossen als 4., 5. und 6. mit einer sehr guten Zeit ins Ziel. Es folgte eine lange Pause. Anschließend der Weitwurf, bei dem Raid mit 36,6m der weiteste Wurf gelang. Nach einer erneuten Pause stand der 50m Lauf an. Bei den Jungs war Niki am schnellsten, bei den Mädels Indira. Als letzte Einzeldisziplin mussten wir weit springen, auch hier sprangen Niki mit 3,85m und Indira mit 3.71m wieder am weitesten. Danach mussten wir wieder Zeit überbrücken. Diese nutzten wir um uns auszuruhen, etwas zu Essen und zu Trinken und uns mit Wasser zu erfrischen. Zusätzlich gab es die Möglichkeit das Rollstuhlfahren

auszuprobieren. Dabei konnten wir in Rollstühlen einen Parcour absolvieren und wurden dabei von Menschen die im Rollstuhl sitzen angeleitet. Es war teilweise sehr schwierig dabei nicht hinzufallen. Abschließend folgte die 4 x 50m Staffel.

Nachdem wir den Platz aufgeräumt haben ging die Siegerehrung los. Wir haben den 1. Platz erreicht und einen Pokal gewonnen. Es war ein langer, anstrengender und toller Tag.

Lerngruppe 5

Die Vorlesung

Wir waren bei der Vorlesung von Frau Judith le Huray. Wir fanden es schön, dass sie uns herzlich begrüßt hat. Dann hat sie uns von einem ihrer spannenden Bücher vorgelesen. Das Buch hieß „Und jetzt sehen mich alle“. Das Buch war sehr spannend und sie hat sehr deutlich gelesen. Wir hatten viel Interesse an ihrem Buch. In dem Buch ging es um eine Klasse, die Social Media genutzt hat. Sie wollten einem Mädchen einen Streich spielen, der nach hinten los ging. Das Mädchen war sauer, dass sie einen Streich gespielt haben, aber die Mädchen konnten sich wieder vertragen. Die Autorin hat uns danach gefragt, wie wir das Buch von ihr finden und ihre anderen guten Bücher vorgestellt.

von Ilias Terpezidis und Eneo Ndreca

Lerngruppe 6

Ausflug zur Experimenta nach Heilbronn der Stufe 6

Am Montag den 23.5.22 machten die Klassen 6a und 6b einen Ausflug nach Heilbronn in die Experimenta. Wir fuhren mit dem Bus um 8 Uhr los. Um 9:40 Uhr kamen wir in Heilbronn an. Dort besuchten wir zuerst unterschiedliche Workshops. Eine Gruppe baute Kurbeltaschenlampen, eine

andere Gruppe hatte das Thema Roboter auf Mission und die dritte Gruppe war in der Programmierwerkstatt. Die Workshops dauerten ca. 3 Stunden. Danach konnten wir in kleinen Gruppen alleine die Experimenta erkunden. Dort konnte man Turnen, Musik selber herstellen, Filme nachsprechen, Tiere beobachten, Basteln und Nähen und selber einen Tornado erzeugen.
Gegen 15 Uhr fuhren wir wieder nach Hause. Auf dem Rückweg hatten wir einen kleinen Unfall. Zum Glück wurde nur eine Schülerin leicht verletzt. Nachdem die Polizei alle geklärt hatte, konnten wir weiterfahren und kamen gegen 18 Uhr wieder an der Schule an.
Es war ein spannender und ereignisreicher Tag.
Mia, Emma W. und Amelie

Lerngruppe 9/10

Lerngang nach Natzwiller

Am 23. Juni machten sich die Lerngruppen 9/10 auf den Weg nach Frankreich um in Natzwiller das ehemalige Konzentrationslager Struthof zu besuchen.
Nach einer staubedingt etwas längeren Hinfahrt wurde es kurz vor der Ankunft gleich mal abenteuerlich. Unser Busfahrer hatte sich für eine falsche Abzweigung entschieden und wir standen plötzlich inmitten der schmalen Gassen des Dorfes. Ohne eine klare Vorstellung davon, wie wir mit dem Reisebus dort wieder herauskommen sollten. Der mutmaßlich einzig mögliche Weg war nämlich durch einen mit Gerüstteilen beladenen LKW versperrt. Dessen Fahrer lotste uns schließlich rückwärtsfahrend durch teils dramatisch enge Harnadelkurven zurück auf den richtigen Weg. Eines stand somit schon mal fest: Französische Lastwagenlenker verstehen ihr Handwerk. An der Gedenkstätte angekommen, machten wir uns in zwei Gruppen an die Erkundung des Lagers.
Einzelne Schüler*innengruppen hatten zu verschiedenen Stationen im Lager Kurzvorträge vorbereitet, die von den Lehrkräften Frau Wiest, Frau Eisele, Frau Georgousaki und Herrn Jochen bei Bedarf um Informationen ergänzt wurden und so ein beeindruckendes Bild der grausamen Lebensbedingungen der bis zu 6000 Häftlinge zeichneten. Besonders eindrücklich war die Situation im Gefängnisblock des Lagers, dem sogenannten Bunker. Dort wurden Häftlinge, nach Verstößen gegen die Lagerordnung, oft zu zwanzigst in nur zehn Quadratmeter kleinen Zellen eingesperrt. Bei Wasser und Brot, ohne Toiletten und das für bis zu 42 Tage. Wir wagten den Versuch, stellen uns alle zusammen in eine der Zellen und schlossen die Tür. Nach nur 10 Minuten war es in dem Raum so heiß und stickig, dass die ersten wieder nach draußen drängten.

Man konnte vage ahnen, wie es den Menschen ergangen sein muss, die dort länger eingesperrt waren. Entsprechend gedrückt war zu Beginn der Heimfahrt dann auch die Stimmung im Bus. Die Charade-App auf dem Handy von Frau Wiest trug hier wesentlich zu einer trotz der vielen schrecklichen Eindrücke entspannten Heimfahrt bei. Ein gelungener Lerngang, der in Zukunft fest im Curriculum des Fachs Geschichte verankert werden sollte.

Klassen 1 – 8

Röwa- Stadtlauf- 2022 im Stadion Belsen

Am 17.5.2022 waren wir mit 100 Kindern der Grundschule im Ernwiesen-Stadion in Belsen, um dort den dezentralen Stadtlauf durchzuführen. Mit Bussen fuhren wir voller Aufregung zum Stadion. Dort liefen wir 400m, also eine große Runde auf der Stadion-Bahn und hatten dann genügend Zeit zu spielen. Frau Gase, drei Trainer der LG Steinlach-Zollern, Frau Wolff und Frau Dieter führten gemeinsam die Läufe durch. Ein sonniger und sportlicher Tag mit unglaublich motivierten Schülerinnen und Schülern verlief wie gewünscht und hat allen eine riesige Freude gemacht.
Die Teilnehmer*innen erhielten wie jedes Jahr ein Päckchen Rossberg-Nudeln und ein T-Shirt.

Eine Woche später fand die Siegerehrung auf dem Pausenhof statt. Frau Gase überreichte allen eine Urkunde und Süßigkeiten. Außerdem gab es ganz viel Jubel und Applaus von den Mitschüler*innen.

Die Schnellsten haben zusätzlich eine Medaille erhalten.

Schüler aus der 6. ,7. und 8. Klasse haben ebenfalls am 21. Mai 2022 beim Stadtlauf, am 2km Lauf (103 Teilnehmer), teilgenommen. Liam (18.), Noah (41.), Niklas (81.), Louis (34.) und Maxim (21.). Den drei Läufern aus der 6b wurde von Dieter Schneider (teilnahmestarke Klasse) 50€ für die Klassenkasse überreicht. Außerdem halfen die Jungs Frau Gase bei der Siegerehrung der Grundschüler.

1. Platz (Junge/Mädchen)

in Klasse 1 – Nicklas und Leah

in Klasse 2 – Nico und Johanna

in Klasse 3 – Hannes und Helena

in Klasse 4 – Sebastian und Sahira

„Cool, dass Hannes aus unserer Klasse mit 1:17 min der schnellste Läufer aller Läufer war. Knapp gefolgt von Sande und Alexander."

Redaktionsteam Klasse 3a: Stadtlauf (Hannes, Maximilian, Ludwig, Jonas, Joel)

SMV

Die SMV ist lebendig und hat in den letzten Monaten Projekte vorangetrieben.

Spendenlauf

Am Samstag, den 09.07.2022 fand im Rahmen des Fleggatreffs der erste Spendenlauf der Burghof-Schule statt.

220 Schüler*innen liefen an diesem Samstag für eine gute Sache. Start und Ziel der 400m-lange Runde waren der Schulhof.

Hochmotiviert und von vielen Eltern lautstark unterstützt, rannten die Schüler*innen unserer Schule insgesamt 1198 Runden. Die Firma Gargiulio aus Ofterdingen spendete pro gelaufene Runde 1€. Aber auch Eltern, Freunde und Familien haben die Kinder mit ihren Spenden zu Höchstleistungen angespornt. Phillipp Klemenz (Klasse 2) und Mehmet Sahan (Klasse 10) schafften in 20 Minuten 10 Runden!

Diese sportliche Leistung wurde bei der Siegerehrung mit Applaus anerkennend gefeiert.

Ein Teil der Spende geht an den Verein Drei Musketiere e.V. aus Reutlingen. Dieser setzt sich für Flüchtlingsarbeit in Krisengebieten ein. Der andere Teil kommt der Schule zugute – Sitzgelegenheit für die Pausen sollen angeschafft werden. Die Auswertung der Spendensumme ist noch nicht abgeschlossen. Wir freuen uns aber, diese in den nächsten Burghof-Nachrichten bekanntzugeben.

Friedensandacht

Aber auch Schweres hat uns bewegt. Als wir nach den Faschingsferien wieder in die Schule kamen, war die Welt eine andere. Der Krieg in der Ukraine macht uns auch heute fassungslos, wütend und macht uns Angst.

Es war uns ein Anliegen, unser Mitgefühl mit den Menschen in der Ukraine zum Ausdruck zu bringen und ein Zeichen für den Frieden in der Welt zu setzen.

Am 12.03.2022 veranstaltete die SMV eine Friedenskundgebung auf dem Schulhof. Eingeladen zu dieser waren alle Schüler*innen der Burghof-Schule. In Anlehnung an John Lennons Songs „Imagine“ stand die Friedenskundgebung unter dem Motto „Ich träume von…“

Schüler*innen der SMV lasen den Liedtext vor und formulierten ihre Gedanken für eine friedliche Welt.

Im Anschluss gestalteten die Schüler*innen in ihren Klassen eine Friedenstaube, die die Fensterreihe der Mensa schmückt.

T-dance Party

Organisiert von der Tanzgruppe „dancecontrol vom TSV“, vom Jugendhaus und unserer SMV fand am 20. Mai die erste T-dance Party im Landkreis seit über zwei Jahren statt. Das Konzept der T-dance Party wurde vom Kreisjugendreferat gemeinsam mit den kommunalen Jugendreferaten vor Jahren entwickelt: Eine Party für 10 bis 14-Jährige in einem geschützten Rahmen mit Workshops und verschiedenen

Angeboten und mit alkoholfreien Cocktails von der Trinkbar. Vom großen Andrang waren wir wirklich überrascht und überwältigt: Über 200 Kinder und Jugendliche tanzten, hübschten sich in der Styling Ecke auf, ließen sich ein Airbrush-Tattoo machen, fuhren am Fahrsimulator ein Autorennen (Danke für die Leihgabe an die Fahrschule Nill!) und hatten richtig viel Spaß im und vor dem Jugendhaus. Viele von ihnen hatten ja noch nie eine T-dance Party erlebt und nach so langer Zeit der pandemiebedingten „sozialen Distanz“ war es ein ganz besonderes Erlebnis. Schön war, dass auch Kinder und Jugendliche, die nicht mehr auf der Burghof-Schule sind, da waren. Für den Nachmittag und Abend waren Unwetter angekündigt, aber auch der Himmel hat sich wohl gefreut an den vielen fröhlichen Kindern und es fing erst gegen Mitternacht an zu regnen, als alle wieder zuhause und auf dem Gelände alles aufgeräumt war.

SMV

Schulsozialarbeit

Safe Cyberspace

Das Thema beschäftigt uns ständig: „Wie sicher sind die Kinder und Jugendlichen in sozialen Netzwerken und digitalen Medien?“. In einem neu entwickelten Workshop von TIMA e. V. (Tübinger Initiative für Mädchenarbeit) und Pfunzkerle e. V. (Fachdienst für Jungen- und Männerarbeit) bearbeiteten bzw. bearbeiten noch die zwei 5. und zwei 6. Klassen dies an jeweils zwei Schulvormittagen. Spielerisch aber doch sehr ernsthaft besprachen und reflektierten sie ihren Umgang mit den digitalen Medien, die meiste Zeit Mädchen und Jungs jeweils unter sich. Alle machten sehr engagiert mit und man merkte, wie sehr sie dies alles betrifft und zu ihrem täglichen Leben gehört. Die Durchführung durch die „Expert*innen“ Lara Gebhardt-Brodbeck (TIMA) und Steven Kessler (Pfunzkerle) war auch für uns, Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter*innen, sehr aufschlussreich. Bei allen Vorteilen die uns das Internet bietet, birgt es doch auch sehr viele Gefahren, denen unsere Kinder und Jugendlichen teilweise schutzlos ausgesetzt sind. Im Workshop ging es vor allem darum, dass die Kinder diese Gefahren selbst erkennen und beurteilen können, um sich, wenn nötig, auch abgrenzen zu können. Uns Erwachsenen wurde nochmal sehr bewusst, wie wichtig es ist, unsere Kinder damit nicht alleine zu lassen und gut darauf zu achten, was sie da so alles machen. Wir planen im nächsten Schuljahr einen Elternabend zu diesem Thema anzubieten. Ein großes Thema ist schon seit Längerem „TikTok-Challanges“ mit teilweise sehr gefährlichen Mutproben. Wir Erwachsenen in der Schule und Zuhause sollten uns immer wieder davon erzählen lassen und offen für ihre Interessen im „Cyberspace“ sein, damit sie möglichst wenig schlechte Erfahrungen damit machen und einen verantwortungsvollen Umgang damit lernen.

Kalle Zeh und Friederike Zilles , Schulsozialarbeit

Demokratiekampagne mit Live-Hörspiel zu Gast an der Burghof-Schule Ofterdingen

Am Mittwoch, den 22. Juni wurde für die Schüler*innen der Klassenstufe 8 das Live-Hörspiel mit dem Titel „Das andere Leben“ im Saal der Zehntscheune aufgeführt. Vorgetragen und begleitet von den Schauspielern Thomas Darchinger und Jacob Hagemeyer hat die Lesung bewegende Einblicke in die Geschichte und Erinnerungen eines Holocaust-Überlebenden geboten und gleichzeitig Anstoß gegeben, auch über unsere heutige Demokratie neu nachzudenken.
Die Veranstaltung besteht im Kern aus der Autobiografie von Solly Ganor, der erst 13 Jahre alt ist als im Sommer 1941 deutsche Truppen in die Heimatstadt des jüdischen Jugendlichen einfallen. Er wird mit seiner Familie ins Ghetto getrieben und muss zusehen, wie Freunde und Verwandte zur Vernichtung selektiert oder auf der Stelle ermordet werden. Der Junge lernt zu überleben und ist gefühlt schon hundertmal gestorben, ehe er nach Verfolgung, Deportation und Internierung im Konzentrationslager Dachau schließlich befreit wird. Es ist die Geschichte eines gejagten jüdischen Jungen, der fünfzig Jahre lang im Überlebenden Solly Ganor geschwiegen hat und sich nun nach vielen Jahrzehnten zu Wort meldet.
In den gut 60 Minuten Lesung mit untermalender Musik werden die Schüler*innen mitgenommen auf eine Reise in die Erinnerungen und Gefühlswelten der für Solly Ganor wohl schlimmsten Zeiten seines Lebens. Im Anschluss konnten die Schüler*innen mit Thomas Darchinger ins Gespräch kommen, der Sally Ganor noch persönlich kennenlernen konnte, bevor er im Sommer 2020 im Alter von 93 Jahren verstarb. Interessiert wurde nachgefragt, wie Solly Ganor im Nachhinein das Sprechen über das Geschehene fiel, inwiefern das Erlebte in den Jahren nach der NS-Diktatur noch Auswirkung auf sein Leben hatte und wie sein Kontakt zu anderen Überlebenden des Nazi-Terrors aussah.
Am Ende appelliert Thomas Darchinger noch an die Schüler*innen: Die Geschichte von Solly solle uns „auch heute immer wieder dazu ermahnen, uns für eine lebendige Demokratie ohne Hass einzusetzen, Vielfalt wertzuschätzen und zu lernen, verschiedene Meinungen auszuhalten und bereit zu sein, die eigene Meinung immer wieder reflektieren, damit eine Diktatur wie Sally Ganor sie erlebt hat, niemand mehr erleben muss.“

Vielen Dank an Thomas Darchinger und Jacob Hagemeyer für den Besuch an unserer Burghof-Schule!

Freundeskreis e.V.

Nach Monaten des pandemiebedingten Stillstands kehrt wieder Leben in der Schule ein. So hat auch der Freundeskreis wieder aktiv Projekte gefördert und ein eigenes Stipendienprogramm auf die Beine gestellt.

1. Das Stipendienprogramm ***„Horizonte erweitern“***

In der Überzeugung, dass in unseren Schüler*innen unzählige Begabungen stecken, die entdeckt werden möchten und weil wir Stärken unserer Schüler*innen auch über den Unterricht hinaus fördern möchten, haben wir das

Stipendienprogramm ***„Horizonte erweitern“*** ins Leben gerufen. Denn wer seinen Horizont erweitert, bereichert auch sein Umfeld. Erlebtes prägt und steckt an. Von dieser Idee sind wir überzeugt. Wir möchten Schüler*innen unvergessliche Erfahrungen ermöglichen, damit sie mit diesen auch den Horizont für andere Schüler*innen der Burghof-Schule weiten.
Das Stipendienprogramm umfasst verschiedene Förderungen in den Bereichen **Kunst und Musik**, **Sprachen** sowie **geistige Stärke und mentale Gesundheit**. (Das diesjährige Programmheft kann auf der Homepage der Schule abgerufen werden.)
Die Schüler*innen hatten im Mai zum ersten Mal die Möglichkeit, sich für Sprachreisen, Instrument- und Gesangsunterricht, einen Jahreskurs an einer Kunstschule sowie ein Persönlichkeitscoaching zu bewerben. Dazu verfassten sie ein Motivationsschreiben, in dem sie darlegen, warum gerade sie dieses Stipendium erhalten sollten.
Gemeinsam mit den Elternvertreterinnen, Kolleg*innen und Mitgliedern des Freundeskreises wurden die Bewerbungen gesichtet und die ersten Stipendiaten ausgesucht.
In den letzten Wochen waren die Vorbereitungen für die Sprachreisen in vollem Gange. Emily Rau (Stufe 8) verbringt in den Sommerferien zwei Wochen in einer Sprachschule in Südengland. Samuel Ott (Stufe 9) fliegt am Schuljahresende nach Nizza. Auch er verbringt dort zwei Wochen an einer Sprachschule. In den Sommerferien geht es für Colin Diener (Stufe 8) sowie für Leon Gramann (Stufe 7) ins Summer Camp des d.a.i..
Die Schulband und der Musikunterricht sowie der Kunstkurs und das Persönlichkeitscoaching starten im neuen Schuljahr.
Wir wünschen den Stipendiaten eine unvergessliche und prägende Zeit, die ihren Horizont weitet und freuen uns auf ihre Erfahrungsberichte.

Stipendiaten 2022

Musik und Kunst		
Schulband		
Cajón	Benjamin Hussein	5
Klavier	Sevde Cakmak	8
Gesang	Ronja Mattes	9
Kunst		
Zeichnen	Saskia Walter	9
Sprachen		
Summer Camp	Colin Diener	9
Summer Camp	Leon Gramann	7
Reise England	Emily Rau	8
Reise Frankreich	Samuel Ott	9
Geistige Stärke		
Coaching	Emily Dölker	5

2. <u>Zuschuss zu mehrtägigen Klassenfahrten</u>

Die Welt ist ein Buch. Wer nie reist, sieht nur eine Seite davon. ***Augustinus Aurelius***

Endlich darf man wieder unterwegs sein. Trotz Planungsunsicherheit wagten und wagen sich einige Klassen wieder auf Klassenfahrt. Damit die Schüler*innen nach Zeiten der Entbehrung wieder unterwegs sein können, unterstützt der Freundeskreis in diesem Jahr alle mehrtägigen Klassenfahrten mit 50€ pro Schüler*in. So fördern wir aktuell die Klassenfahrt der Klassen 4, 6, 7, 8, 9/10!

3. Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Freundeskreises Burghof-Schule Ofterdingen e.V. zur ordentlichen Mitgliederversammlung am **Montag, den 25.07.2022 um 19:30 Uhr, in die Zehntscheune** ein.

Elternvertretung

Liebe Eltern,

wir gehen in großen Schritten auf das Schuljahresende zu.
Glücklicherweise war es nur anfangs noch von Corona geprägt und hat sich dann endlich wieder zu einem normalen Schulalltag gewandelt. Darüber haben wir uns - vor allem natürlich für unsere Kinder - sehr gefreut.

Für uns als Elternbeirat war es ein sehr ereignisreiches Schuljahr.
Ein Thema, das von Anfang an auf unserer Agenda stand, waren die naturwissenschaftlichen Räume. Dieses Thema lag auch der Schulleitung und mehreren Gemeinderätinnen sehr am Herzen. Auch die Gemeindeverwaltung musste einsehen, dass die Räume dringend nutzbar gemacht werden müssen, so dass nun die Planung der neuen Räume erstellt wird. Wir hoffen, dass die Räume im kommenden Kalenderjahr umgebaut werden können.

Sehr kurzfristig hatten wir vor einigen Wochen von den Plänen, die Betreuungsplätze in der Primarstufe auf Grund von Personalmangels zu reduzieren, erfahren. Glücklicherweise konnte dies abgewendet werden, so dass nun auch im kommenden Schuljahr allen angemeldeten Kindern ein Betreuungsplatz zur Verfügung steht.

Mit Herrn Sänger und Frau Geiger haben wir eine offene, freundliche und konstruktive Zusammenarbeit erlebt und die vielen großen und kleinen Anliegen der Eltern besprochen.

Wir wünschen allen Familien schöne Sommerferien!

Julia Terpezidis	Monika Bauer
Elternbeiratsvorsitzende	stellv. Elternbeiratsvorsitzende